

European Banking Federation

Dieser Artikel ist unvollständig! [Helfen Sie mit ihm zu verbessern!](#)

Bei der European Banking Federation handelt es sich um eine Dachorganisation europäischer Bankenverbände. Dabei umfasst sie rund 5000 Banken in der EU, als auch in der EFTA.

Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

European Banking Federation

Rechtsform	aisbl (Belgium)
Tätigkeitsbereich	Unternehmenslobbyisten und Wirtschaftsverbände
Gründungsdatum	1960
Hauptsitz	
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	rue Montoyer 10 1000 Brussels +32 025083711
Webadresse	www.ebf-fbe.eu

Inhaltsverzeichnis

1 Organisationsstruktur	1
2 Finanzen	2
3 Lobbystrategien und Einfluss	2
4 Fallstudien und Kritik	2
4.1 Kampf gegen strengere Eigenkapitalregeln	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Organisationsstruktur

Mitglieder sind die nationalen Bankenverbände der EU, sowie die der Schweiz, Norwegens, Lichtensteins und Islands.

Aufsichtsratsvorsitz: Alessandro Profumo (CEO der Unicredit Group)

Geschäftsführung: Ariane Obolensky (Geschäftsführerin der französischen Bankenvereinigung)

Das **Sekretariat** unterteilt sich in die Bereiche für Wholesale & Regulatory Policy; Finance, Human Resources & Administration; Retail, Legal, Economic & Social Policy und Communications, PR & Associates.

Enge Verbindungen unterhält der EBF zudem zu mehreren europäischen Bankenverbänden in Nicht-EU-Staaten, wie etwa der Türkei, Serbien oder Russland.

Finanzen

Laut den freiwilligen Angaben im [Lobbyregister](#) der EU, hat die European Banking Federation im Geschäftsjahr 2009 in etwa 1.000.000 € in Lobbyarbeit bei den EU-Organen investiert.^[1]

Lobbystrategien und Einfluss

Die Einflussnahme wird vom Verband wie folgt beschrieben: *"Lobby at EU and international level in support of the free market and to ensure that European banks face a level playing field on EU and global markets, operating free of unfair distortions of competition."*^[2]

Fallstudien und Kritik

Kampf gegen strengere Eigenkapitalregeln

Die EBF hat sich im Kampf um neue Eigenkapitalregeln nach der Finanzkrise ([Basel III](#)) gegen striktere Regeln eingesetzt.^[3]

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [EU-Lobbyregister](#), Stand: 25.08.2010
2. ↑ [Leitlinien der European Banking Federation](#), aufgerufen am 23.09.2010
3. ↑ [Banken reiben sich die Hände und lobbyieren heftig weiter](#), Basler Zeitung vom 15.9.2010